

Spitzenkampf SC Schaffhausen gegen Carouge

WASSERBALL NLA. Seit dem erfolgreich bestrittenen Match gegen Genève Natation sind mittlerweile bald zwei Wochen vergangen, aber jetzt greift der SC Schaffhausen wieder ins Geschehen ein. Morgen Samstag (KSS, 18.00 Uhr) gastiert mit Carouge der nächste welsche Gegner am Rhein – und zwar zu einem Spitzenkampf. Der SCS ist Leader, die Genfer der Verfolger mit einem Zähler Rückstand. «Nach dem spielfreien Wochenende sind wir alle motiviert, wieder zu Hause anzutreten», sagt Captain Maurice Corbach. Dazu kommt eine gesunde Portion Selbstvertrauen: Schaffhausen führt die Tabelle an, hat bis dato vieles richtig gemacht und peilt einen neuerlichen Sieg an. Vor knapp einem Monat hatte das SCS-Ensemble in Carouge noch verloren (8:10).

Deswegen sagt Corbach: «Wir erwarten zwei Punkte und eine gute Leistung unsererseits. Mit dem Ausgang der Auswärtspartie waren wir trotz schwieriger Bedingungen nicht zufrieden. Wir wollen beweisen, dass wir besser sind als Carouge.» Nach dieser Begegnung greift der SCS erst Ende Monat wieder ins Geschehen ein – und zwar in Genf. Umso wichtiger ist eine positive Gestaltung der Affiche dieses Wochenendes, notabene der letzten unter dem KSS-Winterdach in diesem Frühjahr. Im übernächsten Heimspiel von Mitte Mai tritt Schaffhausen unter freiem Himmel an. Dann wird auch die Rangliste über eine grössere Aussagekraft verfügen, weil andere Klubs aktuell weniger Runden absolviert haben. (*poe*)